

Psalm 85

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

- ¹ Des Chorleiters, von den Korachsöhnen, ein Harfenlied.
- ² - Begnadet, DU, hast einst du dein Land, hast für Jakob die Wiederkehr kehren lassen,
- ³ hast den Fehl deines Volkes getragen, hast all ihre Sünde verhüllt. / Empor! /
- ⁴ Du hast dein Aufwallen all eingerafft, dich abgekehrt von der Flamme deines Zorns.
- ⁵ Laß es uns wiederkehren, Gott du unserer Freiheit! Deinen Unmut über uns brich!
- ⁶ Willst du in Weltzeit uns zürnen, deinen Zorn hinzieh'n für Geschlecht um Geschlecht?
- ⁷ Willst nicht du, wiederkehrend du uns beleben, daß dein Volk an dir sich erfreue?
- ⁸ Laß uns, DU, sehn deine Huld, deine Freiheit gib uns!
- ⁹ - Horchen will ich, was der Gottherr redet, ER! Ja, er redet Frieden zu seinem Volk, zu seinen Holden, und: »Daß zum Narrenwerk sie nimmer sich kehren!«
- ¹⁰ Gewiß, seine Freiheit ist den ihn Fürchtenden nah, daß in unserm Lande der Ehrenschein wohne,
- ¹¹ Huld und Treue einander treffen, Wahrhaftigkeit und Friede sich küssen.
- ¹² Treue sprießt aus dem Erdland, Wahrhaftigkeit lugt nieder vom Himmel.
- ¹³ Zugleich gibt ER das Gute und unser Land gibt sein Gewächs.
- ¹⁴ Wahrhaftigkeit geht vor ihm her, setzt zu einem Weg ihre Tritte.